

Ein echter Fan?!



So etwas Blödes! Marlon weiß nicht, was er mehr sein soll: mehr wütend, enttäuscht oder traurig. Jedenfalls fühlt sich alles irgendwie blöd an! Sein Verein hat mal wieder verloren und auch noch gegen die doofen Dortmunder. Die Bayern haben einfach kein Glück. Keine deutsche Meisterschaft, kein Pokal, nur in der Champions League könnte es noch etwas werden. Aber ein paar Tage später haben seine Bayern auch noch in der Champions League verloren. Kein Titel für die Bayern, nur Ärger für Marlon. Ob in der Schule, bei den Nachbarn, ja sogar zuhause wird gespottet: „Na Marlon, was machen deine Bayern nur? Können sie etwa nicht mehr Fußball spielen?“ Marlon kann es nicht mehr hören, er rennt wütend auf sein Zimmer und knallt laut die Tür hinter sich zu.

Dann schaut er sich um: sein Bett ist mit Bayern-Bettwäsche bezogen, Poster sämtlicher Bayern-Spieler hängen an den Wänden und über dem Stuhl hängen seine Sporttrikots. Lauter rote Fußballtrikots, natürlich alle vom FC Bayern München. Und jetzt macht ihm dieser Verein so viel Ärger! Marlon denkt nach. Sollte er sich vielleicht einen anderen Verein aussuchen, den er gut findet? Wie wäre es mit Dortmund? Klar, sind die doof, aber echt erfolgreich: Deutscher Meister 2011 und 2012, Pokalsieger, das ist doch was! Niemand könnte ihn mehr auslachen und sagen, Marlons Verein sei eine Gurkentruppe oder uncool. Schließlich ist Klopp, der Dortmunder Trainer, echt cool. Ob das was wäre? Marlon muss wirklich gut darüber nachdenken.

Am Wochenende ist Onkel Tommi zu Besuch. Onkel Tommi ist ein echter Fußball-experte, mit dem man richtig gut reden kann. Mama nennt ihn nur den „alten Hamburger“, weil er schon seit Jahren ein großer Fan vom HSV ist.

„Onkel Tommi“, beginnt Marlon das Gespräch, „wie wäre es, wenn ich jetzt Dortmund-Fan würde?“ Onkel Tommi lacht nur. „Haben dich alle so geärgert, Marlon?“, fragt er. „Und nur weil du dich hast ärgern lassen, willst du den Verein wechseln? Ein richtiger Fan macht so etwas nicht, der lässt sich einfach nicht ärgern.“ Und dann erzählt Onkel Tommi, dass Hamburg seit Jahren nicht mehr Meister geworden ist. Sie sind, seitdem Marlon geboren war, nur zweimal Dritter gewesen. „Aber das ist auch egal“, meint der Onkel, „der Spaß am Fußball und an seinem Verein, das ist doch das Wichtigste. Vor ein paar Wochen war ich in Hamburg bei einem Fußballspiel. Der HSV hat schlecht gespielt und auch noch verloren. Es hat trotzdem riesigen Spaß gemacht. Mit meinem Käppi und dem Fanschal um den Hals zwischen all den anderen Hamburgern zu stehen und die eigene Mannschaft anzufeuern, ist toll. Wenn sie dann verlieren, ist es zwar nicht schön, aber das ist nun mal so: es gibt immer einen Gewinner und einen Verlierer im Sport. Wer gestern gewonnen hat, kann heute verlieren und umgekehrt. Deshalb würde ich nie meinen Verein wechseln.“

„Du hattest Spaß, obwohl der HSV verloren hat?“, fragte Marlon und dann sagte er noch: „Darüber muss ich nochmal nachdenken.“

AB 3: Ein echter Fan!?



Finde Städte, in denen es bekannte Fußballvereine gibt.
Verbinde zwei Wortteile und das Bild richtig miteinander.



Wolfs

heim



VfL WOLFSBURG

Han

rth



Mai

burg



Düssel

nz



Ham

kusen



Hoffen

nover



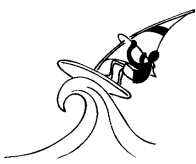
Fü

dorf



Lever

burg



AB 3: Ein echter Fan!? (Lösung)

Finde Städte, in denen es bekannte Fußballvereine gibt.
Verbinde zwei Wortteile und das Bild richtig miteinander.



Mainz



VfL WOLFSBURG

Wolfsburg



Hoffenheim



Leverkusen



Fürth



Hamburg



Düsseldorf



Hannover